

Alle Seminare auf einen Blick ... 2024

2. Kommunikation und Verhaltenstraining

2.58	Keine Angst vor der „großen Bühne“ – Erfolgreiche Strategien für einen souveränen Auftritt vor Publikum	Stasche, Andrea	26.02.2024
2.59	Risikofaktor Perfektionismus	Lethaus, Evelyn	04.-05.03.2024
2.60	NEU: Die erfolgreiche Gestaltung und Durchführung von Auswahlgesprächen	Wolf, Sabine	12.-13.03.2024
2.61	Die Vorbereitung auf die Zeit nach dem Beruf: Die letzten Berufsjahre und den Übergang in die Phase nach dem Beruf mit Weitblick gestalten	Lewe, Almut	21.03.2024
2.62	Typisch menschlich: Wie Sie im Alltag Täuschungen, Wahrnehmungs- und Urteilsfehler erkennen und ihnen entgegen wirken können	Lewe, Almut	16.04.2024
2.63	Lust statt Frust – Schwierige Situationen als Herausforderung annehmen	Penno, Thorsten	22.-23.04.2024
2.64	Alarm – und nun? Deeskalations- und Sicherheitstraining	Team DuSpro	23.04.2024
2.65	Selbstbehauptungstraining für Frauen	Team DuSpro	26.04., 03.05., 17.05.2024
2.66	NEU: Wertschätzende Kommunikation im Arbeitsalltag – Gesehen, gehört und gefragt werden	Behme, Kathrin	06.05.2024
2.67	Alles halb so schlimm – Konstruktiver Umgang mit Konflikten	Werner, Torsten	07.-08.05.2024
2.68	Mentaltraining für den beruflichen Alltag – Was wir von den Hochleistungssportlern lernen können	Schlegtendal, Jan	14.05.2024
2.69	Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Wie bleibe ich in gesunder Balance?	Lewe, Almut	16.05.2024
2.70	NEU: Achtsamkeit in den Alltag integrieren	Ritz, Sabine	27.05.2024
2.71	Souveränes Auftreten in kritischen Situationen – zwischen Deeskalation und Schlagfertigkeit	Penno, Thorsten	29.05.2024
2.128	NEU: Eine führende Rolle übernehmen II – Reflexion schwieriger Führungssituationen	Wolf, Sabine	03.06.2024
2.72	Status-Profil: Mein Haus, mein Auto, mein Boot ... mein Auftritt!	Stasche, Andrea	04.06.2024
2.73	Handlungsstrategien im Zusammenhang Reichsbürgern und Selbstverwaltern	Team DuSpro	05.06.2024
2.74	NEU: Strategien der Selbstorganisation, Selbstfindung und Kreativität	Schlegtendal, Jan	11.-12.06.2024

2.75	Protokolle schreiben – Ein Übungs-Workshop/Sicherheits-Training	Lethaus, Evelyn	13.06.2024
2.76	NEU: Business-Etikette – Moderne Umgangsformen	Plöger, Christiane	13.06.2024
2.77	NEU: Veränderung als Chance – erfolgreicher Umgang mit Veränderung	Ritz, Sabine	24.06.2024
2.78	Klarheit & Konsequenz – so erzielen Sie mehr Wirkung in der Führung	Werner, Torsten	28.08.2024
2.79	Wie Sie mit verbalen Angriffen und Kritik souverän umgehen	Penno, Thorsten	02.-03.09.2024
2.80	Eine führende Rolle übernehmen – Standortbestimmung und Rollensouveränität, Gespräche in schwierigen Situationen führen	Wolf, Sabine	03.-04.09. und 08.10.2024
2.81	Selbstbehauptungstraining für Frauen	Team DuSpro	06., 13. und 20.09.2024
2.82	NEU: Die Macht der Ohnmacht: Als Führungskraft Grenzen setzen und bewältigen	Dr. Löhken, Sylvia	12.09.2024
2.125	NEU: Persönliche Widerstandskraft in Zeiten der Transformation entwickeln und ausbauen	van Lieshaut, Nicole	19.09.2024
2.83	So machen Sie Ihr Gedächtnis fit	Lewe, Almut	24.09.2024
2.84	Der Ton macht die Musik - so bringen Sie Ihre Aussagen auf den Punkt	Stasche, Andrea	30.09.2024
2.86	Alarm – und nun? Deeskalations- und Sicherheitstraining	Team DuSpro	07.10.2024
2.87	NEU: Praktische Führung von Teams	Glabach, Yasmin	07.-08.10.2024
2.88	NEU: Onboarding - Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Wolf, Sabine	09.10.2024
2.89	Der Gute-Laune-Faktor – Positive Psychologie für Menschen, die das Allgemeinwohl organisieren	Schlegtendal, Jan	10.10.2024
2.90	NEU: Werbung in eigener Sache - Stärken kennen, Erfolge kommunizieren	Lethaus, Evelyn	29.-30.10.2024
2.91	Sich selbst und andere ändern	Lewe, Almut	05.11.2024
2.92	Gesprächsziele konsequent verfolgen und die eigenen Anliegen wirkungsvoll vertreten	Stasche, Andrea	07.11.2024
2.93	NEU: Image und Outfit – wie Sie Ihren Auftritt optisch unterstreichen	Plöger, Christiane	13.11.2024
2.94	NEU: Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation – Die eigene Klarheit und Empathie stärken	Behme, Kathrin	14.11.2024
2.95	Deeskalations- und Sicherheitstraining für Mitarbeiter*innen im Außendienst	Team DuSpro	18.11.2024
2.96	NEU: Führungskompetenzen fördern – Training für junge Führungskräfte	Ritz, Sabine	18.11.2024
2.126	Präsenz – mit Ausdruck Eindruck machen	Blasche, Birgit	27.11.2024
2.127	Heldenreise – Selbstführung für Führungskräfte	Blasche, Birgit	28.11.2024

2.97	Gute Laune ist ansteckend – schlechte auch! Wie Sie mit schlechter Stimmung umgehen	Lethaus, Evelyn	09.-10.12.2024
2.98	Präzises Auftreten – Stimme, Sprache, Körpersprache	Penno, Thorsten	11.12.2024

Seminar - Nr. 2.58

Keine Angst vor der „großen Bühne“ – Erfolgreiche Strategien für einen souveränen Auftritt vor Publikum

Zielgruppe Alle interessierten Führungskräfte und Mitarbeiter*innen

Seminarinhalt Musiker und Moderatoren kennen es, Führungskräfte und Projektverantwortliche ebenfalls, eigentlich weiß jeder Mensch davon zu erzählen. Lampenfieber ist ein weit verbreitetes Phänomen, 80% Prozent aller Menschen reagieren mit Nervosität, Unsicherheit oder Angst, wenn sie im Aufmerksamkeitsfokus einer Gruppe stehen. Sogar Hirndoping mit Medikamenten ist laut einer Studie der DAK (Deutsche Angestellten-Krankenkasse) auf dem Vormarsch, mit Suchtpotential und wirtschaftlichen Risiken für Unternehmen.

Lernen Sie in diesem Seminar Mittel und Techniken kennen, wie Sie Ihren Auftrittsstress reduzieren und in ein positives Auftrittserleben verwandeln können.

Sie wirken in Folge dessen sicherer, souveräner und glaubwürdiger. Sie sind in der Lage, Ihr volles kognitives Potential einzusetzen. Ihre Beiträge setzen Akzente, Sie vertreten Ihr Team, Ihre Abteilung oder Behörde kompetent und engagiert. Sie reagieren auf Unvorhergesehenes wie Fragen und Einwürfe flexibel und können angemessen mit unterschiedlichen Auftrittskontexten umgehen.

Das Seminar vermittelt sofort anwendbare Techniken aus Schauspiel und Sprechwissenschaft, sowie bewährte Coachingtools zur Stressreduktion und Emotionsregelung.

Schwerpunkte:

- Kognitive Strategien zur Verbesserung des Auftrittserlebens
- Sichere Körpersprache, natürliche Gestik und Mimik
- souveräner Umgang mit „Hängern“ und Versprechern, Fragen und störenden Personen
- Raumgreifendes Sprechen
- Angemessenes Sprechtempo und prägnante Betonung
- Deutliche Aussprache
- „Bühnengesetze“ kennenlernen und für den souveränen Auftritt nutzen
- Strategien zur Vorbereitung und Reduzierung des Lampenfiebers
- Persönliches Trainingsprogramm - Strategien und Methoden für kommende Herausforderungen

Referentin Andrea Stasche, Stimm-, Sprech-, Kommunikationstrainerin und Schauspielerin

Termine 26. Februar 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro

Seminar - Nr. 2.59

Risikofaktor Perfektionismus: Gut, besser, perfekt ... krank?

Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter*innen
Seminarinhalt	<p>Sie geben ihr Bestes, sind hervorragend organisiert und gründlich. Schludrigkeit ist nicht ihr Ding. Mittelmaß reicht natürlich nicht. Und immer öfter haben sie das Gefühl, nicht allen Anforderungen gerecht zu werden. Hohe Ansprüche spornen an und motivieren, bringen Lob und Anerkennung. Und sie sind die <i>wichtigsten Wegbereiter des Burn-Outs</i>.</p> <p>Viele von uns streben verzweifelt unrealistischen Idealbildern nach – und bleiben unter dem Druck überzogener Ansprüche gestresst, dauerhaft unzufrieden und mit Selbstzweifeln auf der Strecke.</p> <p>Im Seminar lernen Sie, wie Sie Ihr Streben nach Vollkommenheit auf ein vernünftiges Maß herunterschrauben und den täglichen Anforderungen entspannter begegnen können.</p> <ul style="list-style-type: none">• Woran Sie Perfektionisten erkennen und wie man zu einem wird• Genug ist nie genug?! Entlarven Sie Ihre perfektionistischen Denkmuster• Lockerungs-Ansätze für Privat-und Berufsleben: Wie Sie es schaffen, jeden Tag einmal fünf gerade sein zu lassen• Perfektionismus-Fallen am Arbeitsplatz• Perfektionisten und die „schludrigen“ Menschen in ihrer Umgebung• Wie Sie mit Ihrem „Inneren Perfektionisten“ im Alltag umgehen• Gut genug! Wie Sie künftig merken, wann es reicht <p>Hinweis! Das Seminar vermittelt keine Arbeitstechniken</p>
Referentin	Evelyn Lethaus, Trainerin und Coach
Termine	04.-05. März 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 240 Euro, Nichtmitglieder 270 Euro

Seminar - Nr. 2.60

Die erfolgreiche Gestaltung und Durchführung von Auswahlgesprächen

Zielgruppe Führungs- und Führungsnachwuchskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Personalverantwortung

Seminarinhalt Die Teilnehmenden sollen

- eine Anforderungsanalyse beispielhaft anwenden
- den Aufbau des strukturierten Auswahlgesprächs und Ergänzungsmöglichkeiten durch Elemente des Assessment Center (AC) kennenlernen
- ein Auswahlgespräch mit AC Elementen vorbereiten und durchführen
- Möglichkeiten der Vermeidung/Reduzierung von Beobachtungs- und Beurteilungsfehlern im Hinblick auf Wertvorstellungen, Alter und Geschlecht kennenlernen und anwenden
- einen Überblick über Möglichkeiten und Prinzipien der auf die individuellen Unterschiede abgestimmten Rückmeldung erhalten.

neu

Schwerpunkte:

- Die Anforderungsanalyse als Basis des Auswahlverfahrens
- Strukturiertes Auswahlgespräch und AC-Elemente
- Beobachten, Beschreiben und Bewerten im Auswahlverfahren
- Vermeidung/Reduzierung von Beobachtungs- und Beurteilungsfehlern
- Individuelle Rückmeldung als Teil des Auswahlverfahrens.

Referentin Sabine Wolf, Dipl. Psychologin

Termine 12.-13. März 2024, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 270 Euro, Nichtmitglieder 300 Euro



Seminar - Nr. 2.61

Die Vorbereitung auf die Zeit nach dem Beruf: Die letzten Berufsjahre und den Übergang in die Phase nach dem Beruf mit Weitblick gestalten

Zielgruppe Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche, die sich kurz vor dem Ruhestand befinden und Führungskräfte, die mit Mitarbeiter*innen, die sich kurz vor dem Ruhestand befinden, zusammenarbeiten

Seminarinhalt Wenn der Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand bevorsteht, bedeutet dies für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber deutliche Veränderungen. Für diejenigen, die in absehbarer Zeit aus dem Arbeitsleben ausscheiden, nachdem der Beruf für Jahrzehnte eine zentrale Rolle im Leben gespielt hat, entwickeln sich neue Perspektiven, Prioritäten und Pläne. In diesem Seminar geht es um die Frage, wie die Phase bis zum Eintritt in den Ruhestand gelungen gestaltet werden kann, wie man sich gezielt auf den Übergang in eine neue Lebensetappe vorbereitet, Ressourcen bewusst nutzt und die Gesundheit für aktuelle und künftige Herausforderungen stärkt.

Geht ein Mitarbeitender, stehen sein Knowhow, seine Kontakte, seine Erfahrung nicht mehr zur Verfügung, die Teamstruktur ändert sich. Für die Vorgesetzten ergibt sich daraus die Notwendigkeit, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um sicherstellen, dass die Arbeit kontinuierlich weitergeführt wird. Wie kann der Übergang fließend gestaltet und Kompetenz erhalten werden?

Hilfreich für Mitarbeitende und Vorgesetzte sind Erkenntnisse zu Wissens- und Erfahrungsmanagement sowie aktuelle Studien, die belegen, dass sich im Laufe des Lebens Fähigkeiten, Potenziale, die Einordnung von Erfahrungen ebenso wie körperliche und mentale Voraussetzungen anders wandeln als früher oft angenommen wurde – das „Defizitmodell“ vom Älterwerden im Beruf ist überholt. Neue Erkenntnisse zeigen, wie Ziele im Sinne von Zufriedenheit, nachhaltiger Lebensqualität und Sinnerfüllung umgesetzt werden können.

Schwerpunkte:

- Standortbestimmung und Orientierung: Welche Herausforderungen stellen sich bis zum Ende der Berufstätigkeit?
- Welche vorbereitenden Maßnahmen sind sinnvoll?
- Veränderungen im Team
- Welche Ressourcen stehen Ihnen zur Verfügung, wie können Sie sie entwickeln und Ihre Energie zielführend nutzen?
- Wie können attraktive, tragfähige Perspektiven für das Leben nach der Arbeit entwickelt werden?
- Wie kann ein guter Abschluss der Berufstätigkeit gestaltet werden?

Referentin Almut Lewe, Diplom-Psychologin

Termin 21. März 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro



Seminar - Nr. 2.62

Typisch menschlich: Wie Sie im Alltag Täuschungen, Wahrnehmungs- und Urteilsfehler erkennen und ihnen entgegen wirken können

Zielgruppe Alle interessierten Mitarbeiter*innen

Seminarinhalt Jeder weiß: Irren ist menschlich. Welche Faktoren führen dazu, dass es trotz hoher Fachkompetenz, bester Absichten, guter Vorbereitung und klarer Zielvorgaben immer wieder zu Fehlern und unerwünschten Resultaten kommt, die erhebliche negative Auswirkungen haben? Das menschliche Denken und Handeln ist anfällig für meist unbewusst bleibende Fehler in der Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, logischem Denken und Entscheiden. Vorgestellt werden typische Fallstricke, die zu unbeabsichtigtem Scheitern führen, und Wege, diese Stolpersteine zu umgehen.

Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Informationsverarbeitung
- Denken auf der Basis von Abkürzungen und Faustregeln
- Logik versus Emotion
- Ursachen von Fehlentscheidungen
- Fehlerquellen identifizieren und eindämmen

Referentin Almut Lewe, Diplom-Psychologin

Termine 16. April 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Seminar - Nr. 2.63

Lust statt Frust – Schwierige Situationen als Herausforderung annehmen

Zielgruppe Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die die Bereitschaft zur Reflexion mitbringen

Seminarinhalt Insbesondere Veränderungen und Dauerkonflikte stellen sich uns häufig als schwierige Situationen dar, die es zu meistern gilt. Dies fällt umso leichter, je mehr wir sie als Herausforderung, Training oder Gelegenheit zum Lernen verstehen. Doch gerade starke Veränderungen oder deren Gegenteil, auf Dauer unveränderbare Situationen, lösen Unsicherheiten, Ängste und Frustrationen aus.

In diesem Seminar setzen Sie sich mit Auswirkungen von Veränderungsprozessen auf Ihr konkretes Arbeitsumfeld auseinander, erkennen die eigenen Handlungsspielräume und nutzen diese.

Sie reflektieren, welche Aspekte Ihre eigene Arbeitsmotivation beeinflussen und wie Sie sich in unveränderbaren und belastenden Situationen positiv selbst steuern können.

Anhand des Themas „Resilienz“ (Widerstandsfähigkeit, Toleranz eines Systems gegenüber Störungen) Ansätze zur Verarbeitung aufgezeigt.

Schwerpunkte:

- Schwierige Situationen / Herausforderungen im Arbeitsumfeld
- Veränderungen – Prozesse kennen und meistern
- Vom Problem zum Ziel – lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Gewonnen wird im Kopf – das 1 x 1 der Motivation
- Das persönliche Gleichgewicht – die Balance halten
- Emotions- und Selbstmanagement
- Resilienz – was ist das?

Referent Thorsten Penno, Personalberater

Termine 22.-23. April 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 300 Euro, Nichtmitglieder 330 Euro

Seminar - Nr. 2.64

Alarm – und nun? Deeskalations- und Sicherheitstraining

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter*innen aus allen Dienststellen
Seminarinhalt	<p>Die Bediensteten der Verwaltung und ihre Kunden sind nicht immer einer Meinung. Häufig kommt es zu schwierigen Gesprächssituationen, bei denen sich leicht die Emotionen hochschaukeln. Manchmal helfen verbale und nonverbale Versuche, die Stimmung wieder zu beruhigen, nicht weiter. Einige Kunden scheuen leider auch nicht vor Übergriffen auf Mitarbeiter*innen zurück. Dann ergibt sich ein Szenario, das sich niemand wünscht:</p> <p>Sie sitzen im Büro und bekommen mit: Alarm in Zimmer XXX! Was nun? Begeben sie sich „blind“ in Gefahr? Haben sie Möglichkeiten zu helfen? Kommt Ihnen jemand zur Hilfe?</p> <p>Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit solchen Situationen umgehen können.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sichtweisen und Einstellungen• Wahrnehmen und Bewerten von Situationen• Deeskalierende Kommunikation• Umgang mit dem eigenen Gefahrenradar• Distanz- und Gefahrenbereich / Gefahrenminimierung• Rechtliche Grundlagen (Notwehr, Hausrecht etc.)• Einführendes Situationstraining mit Alarmsystem• Gemeinsames Erarbeiten eines Ablaufmodelles• Vorstellung verschiedener taktischer Handlungsalternativen• Praktische Umsetzung verschiedener Handlungsalternativen• Selbstverteidigungstechniken – wenn es doch mal eng wird ...
Referenten	zwei Trainer*innen des Teams DuSpro GbR (Polizei- und Justizvollzugsbeamte NRW / Einsatztrainer)
Termin	23. April 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 120 Euro, Nichtmitglieder 135 Euro



Seminar - Nr. 2.65

Selbstbehauptungstraining für Frauen

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen aus allen Fachbereichen
Seminarinhalt	Schon seit Jahren beschäftigt das Thema Gewalt die Bediensteten der öffentlichen Verwaltungen. Zum Glück gehören Übergriffe auf die Beschäftigten noch nicht zum Alltag. Eine zunehmende Tendenz ist jedoch leider nicht zu leugnen. Die Vorkommnisse der letzten Monate tragen noch dazu bei, dass sich insbesondere weibliche Bedienstete unwohl fühlen und Hilfestellungen erwarten. Das kann im günstigsten Fall der männliche Kollege nebenan sein. Aber was ist, wenn niemand da ist, der helfen kann?

Ziel der Veranstaltung ist, dass Sie sich selber aus gefährlichen Situationen befreien und in einen sicheren Bereich fliehen können.

Schwerpunkte:

1. Einheit (1/2 Tag)
 - Gefährliche Situationen erkennen, einschätzen und vermeiden (taktische Gefahrenreduktion)
 - Grundlagen des Rechts, insb. Notwehr/Nothilfe
 - praktischer Selbstschutz festgehaltene Arme
2. Einheit (1/2 Tag)
 - sich aus gefährlichen Situationen befreien (taktisch)
 - Hilfsmittel zur Selbstverteidigung - was ist erlaubt und was macht Sinn?
 - praktischer Selbstschutz: Würge- und Sperrgriffe (u. a.: an der Wand)
3. Einheit (1/2 Tag)
 - praktischer Selbstschutz: Distanz wiederherstellen
 - was kann ich leisten – Übungen mit dem Schlagkissen
 - praktischer Selbstschutz: Umklammerungen
 - ggf. Verteidigung bei sexuellen Übergriffen

Referenten	zwei Trainer*innen des Teams DuSpro GbR (Polizei- und Justizvollzugsbeamte NRW / Einsatztrainer)
Termine	26.04., 03.05. und 17.05.2024, jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 240 Euro, Nichtmitglieder 270 Euro

Wertschätzende Kommunikation im Arbeitsalltag – Gesehen, gehört und gefragt werden

Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Verwaltungsbereichen
Seminarinhalt	Kaum ein Wort wird im Arbeitskontext so häufig gebraucht – und oft vermisst: Wertschätzung. In diesem Training beschäftigen wir uns mit Ihren Möglichkeiten, Wertschätzung durch Ihr kommunikatives Handeln entstehen zu lassen. Sie lernen die grundlegenden Ansatzpunkte kennen, um Gespräche zu steuern und Missverständnissen vorzubeugen. Außerdem füllen Sie Ihren kommunikativen Werkzeugkoffer mit verschiedenen Techniken, die Ihre Handlungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Kommunikationssituationen erweitern. Kommunikation lernt man nur durch Kommunikation – daher ist das gesamte Training an Ihrer Praxis ausgerichtet und Sie haben viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Antesten neuer Verhaltensweisen.

neu

Schwerpunkte:

- Was bedeutet „wertschätzende“ Kommunikation?
- Kommunikation ist komplex – Zentrale Steuerungsmöglichkeiten kennenlernen
- Die Bedeutung der Beziehungsebene
- Aktives Zuhören und Nachfragen – Verstehen vertiefen und erweitern
- Verschiedene kommunikative Tipps und Tricks für die tägliche (Führungs-)Praxis
- Anwendung des Gelernten auf eigene Themen und Situationen

Referentin	Kathrin Behme, Trainerin und Coach
Termin	06. Mai 2024, von 09:00-16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Seminar - Nr. 2.67

Alles halb so schlimm – Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche
Seminarinhalt	<p>Konflikte lösen bei vielen von uns großes Unbehagen aus. Wie verhalte ich mich richtig, wenn ein Gespräch nicht harmonisch verläuft? Wie gehe ich mit der Unzufriedenheit, vielleicht sogar mit der Aggression meines Gesprächspartners um? Und wie gehe ich mit meiner eigenen Aggression um?</p> <p>Viele Fragen, die uns eher unsicher machen. In der Folge neigen viele von uns dazu, Konflikten aus dem Weg zu gehen oder sie zu ignorieren. Wenn wir in Ruhe darüber nachdenken, wissen wir sehr wohl, dass diese Vorgehensweise den Konflikt nicht beseitigt. Da es uns oftmals an Handlungsalternativen mangelt, verfallen wir jedoch immer wieder in die gleichen Verhaltensmuster.</p> <p>Dabei haben Konflikte auch eine sehr positive Seite: durch sie wird Kreativität freigesetzt. Gäbe es keine Konflikte, müssten wir auch nicht nach Lösungen suchen. Und nur die Suche nach Lösungen lässt uns neue Wege beschreiten. Der konstruktive Umgang mit Konflikten ermöglicht uns also völlig neue Zugänge zu altbekannten Themen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Unsere Wahrnehmung – oder: Irren ist menschlich• Konfliktarten und Konfliktstile• Grundlagen der Konfliktbearbeitung• Deeskalation von Konflikten• Die Harvard-Methode• Wellenbrecher gegen Aggression• Innere und äußere Haltung im Konflikt• Wertschätzende Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg• Entwicklung eines Frühwarnsystems• Empathie – ein weiterer Schlüssel zum Erfolg• Praktische Übungen anhand Ihrer Fälle
Referent	Torsten Werner, Trainer und Coach
Termine	07.-08. Mai 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 300 Euro, Nichtmitglieder 330 Euro



Seminar - Nr. 2.68

Mentaltraining für den beruflichen Alltag – Was wir von den Hochleistungssportlern lernen können

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeite*rinnen aller Fachbereiche

Seminarinhalt Zwischen Leistungssportler*innen und "normalen" Arbeitnehmer*innen besteht die Gemeinsamkeit, dass sie oftmals unter einem enormen Druck von außen stehen und zur Erfüllung ihrer Aufgaben regelmäßig an die Grenze ihrer psychischen Belastbarkeit gehen müssen.

Leistungssportler*innen erzielen ihre Erfolge dabei nicht allein durch hartes körperliches Training, sondern auch zunehmend durch die Anwendung erprobter psychologischer Strategien.

Viele dieser Methoden und Techniken können auch im Arbeitsalltag genutzt werden, um die täglichen Anforderungen besser zu meistern und die Regeneration zu fördern.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Strategien des mentalen Trainings praxisrelevant und alltagstauglich kennen und wenden einige Techniken praktisch an.

Schwerpunkte:

- Warum wir so handeln, wie wir handeln
- Wie wir Entscheidungen fällen
- Wie man sich selbst motivieren kann
- Wie man seine psychische Leistungsfähigkeit optimieren kann
- Wie man sein Selbstbewusstsein stärken kann
- Wie man seine Regenerationsfähigkeit optimieren kann
- Wie man sich von anderen am besten unterstützen lassen kann

Referent Jan Schlegtendal, Dipl.-Psychologe

Termine 14. Mai 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro



Seminar - Nr. 2.69

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Wie bleibe ich in gesunder Balance?

Zielgruppe Alle interessierten Mitarbeiter*innen

Seminarinhalt Berufstätigkeit und Privatleben zufriedenstellend miteinander zu vereinbaren, stellt Tag für Tag eine neue Herausforderung dar. Wie bringe ich alles unter einen Hut: Job, Beziehung, Kinder, Familie, pflegebedürftige Angehörige, Freunde, Sport, Hobby, private Verpflichtungen und Haushalt? Wo bleibt Raum für mich, und woher nehme ich Kraft und Zeit? Wie kann ich den Ansprüchen gerecht werden und gleichzeitig ein gesundes Gleichgewicht halten?

Im Fokus des Seminars stehen Möglichkeiten, einem Leben in Balance zwischen Pflicht und Kür näher zu kommen. Welche Tools aus dem Zeit- und Selbstmanagement und der Selbstführung können zu mehr persönlicher Zufriedenheit beitragen? Was wirkt entlastend? Welche Konsequenzen ergeben sich, wenn ich etwas ändere? Wie kann ich mich beruflich und privat besser organisieren, leistungsfähig bleiben und dabei mit meinen Ressourcen schonender umgehen, meine Kraftreserven mit langfristiger Wirkung aufbauen? Wie Sorge ich im täglichen Stress für Effizienz, aber auch für mich selbst?

Ziel ist es, einen klareren Blick für die Mechanismen zu gewinnen, die im beruflichen wie privaten Alltag Kräfte rauben und Wege aus dieser Problematik aufzuzeigen.

Schwerpunkte:

- Mein Selbst- und Rollenverständnis: Wie definiere ich mich über meinen Beruf, meine Interessen, meine Partnerschaft, meine Familie?
- Ziel- und Prioritätensetzung
- Erwartungshaltungen des beruflichen, privaten und gesellschaftlichen Umfeldes
- Instrumente eines wirksamen Zeit- und Selbstmanagements

Referentin Almut Lewe, Diplom-Psychologin

Termine 16. Mai 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Achtsamkeit in den Alltag integrieren

Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Verwaltungsbereichen
Seminarinhalt	<p>Achtsamkeit und Selbstfürsorge sind wesentliche Ansätze, um mit Stress und Belastungen gesünder umzugehen.</p> <p>Selbstfürsorge bedeutet: die Fähigkeit, offen, neugierig und ohne Wertung die Umwelt und die eigenen Empfindungen, Gedanken und Körperreaktionen wahrzunehmen. Es ist ein Sich-bewusst-Sein, was JETZT gerade geschieht.</p> <p>Das Achtsamkeitstraining kann Führungskräften und Mitarbeitenden helfen Dinge wieder gelassener zu empfinden, sich mehr auf das Hier und Jetzt zu fokussieren, die Genussfähigkeit zu steigern, die Selbstfürsorge, bestehend aus Selbstachtsamkeit, Selbstakzeptanz und Selbstmitgefühl täglich zu trainieren, um auch in schwierigen Situationen handlungsfähig und souverän zu agieren.</p> <p>Aus dem neuen Blickwinkel betrachtet, können sich Dinge anders darstellen, der Fokus wird auf das Hier und Jetzt gelegt, sodass die "alltäglichen Katastrophen", die sich oft gedanklich abspielen, neu bewertet werden und Sie somit widerstandsfähiger Ihren Alltag bewältigen können. Konflikte können vermieden werden und gegenseitiges Verständnis fördert den Teamzusammenhalt.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist Achtsamkeit?• Begrüßungsmeditationen mit bestimmten Themen• Raus aus dem Bewerten – hin zum Wahrnehmen: die 3 Dimensionen der Selbstfürsorge:<ul style="list-style-type: none">- Selbstakzeptanz: sich selbst annehmen/akzeptieren- Selbstmitgefühl: mitfühlender Umgang mit sich selbst- Selbstachtsamkeit: Körperwahrnehmung durch Body-scan• sich selbst erspüren: die 2. Dusche• Was hilft, wenn sich im Kopf ein Gedanken-Karussell dreht?• Fokussieren - Päckchen packen und ablegen• Eigene Werte, Ziele, Prioritäten kennen• Durch einfache Jogaübungen in Bewegung kommen• Atemmeditation, Sitz- und Gehmeditation• Die kleine Genuss-Schule• Achtsame Kommunikation mit sich und anderen• Prioritäten setzen - was ist wirklich wertig?• Wie sorgen Sie auf der emotionalen Ebene für innere Ausgeglichenheit?• Praxistransfer in den Alltag
Referentin	Sabine Ritz, Trainerin und Beraterin BDVT
Termin	27. Mai 2024, von 09:00-16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

neu

Seminar - Nr. 2.71

Souveränes Auftreten in kritischen Situationen – zwischen Deeskalation und Schlagfertigkeit

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung

Seminarinhalt In jeder Verwaltung gehört es für die Mitarbeitenden zum Alltag, auf herausfordernde Situationen im Umfeld zu reagieren. Neben Kolleg*innen und Vorgesetzten sind auch Gespräche mit Bürgern oftmals konfliktbelastet und herausfordernd. Dabei kommt zeitweise erschwerend hinzu, dass nicht jeder Mensch kommunikativ gut aufgestellt ist. So kommt es bei "Übernahme des Geschehens durch Emotionen" auch zu schwierigen Momenten, verbalen Angriffen oder auch verbalen Ausfällen.

Hier ist es für die betroffenen Mitarbeiter*innen wichtig, ein gutes Repertoire von Techniken zu besitzen, um souverän und mit dem nötigen Feingefühl professionell-angemessen zu reagieren.

In einem Tagesworkshop sollen die Teilnehmenden unterstützt werden, sich auf diese Situation vorzubereiten beziehungsweise erlebte Situation zu reflektieren. Hierbei ist es wichtig, auf real erlebte Szenen einzugehen. So ist es möglich, bedarfsgerecht und individuell Ansätze zu finden, die sowohl der Rolle als auch der Persönlichkeit der Mitarbeiter*in entspricht.

Schwerpunkte:

- Was passiert in mir und meinem gegenüber in diesen Situationen?
- Professionelle Distanz aufbauen
- Raus aus dem Goldfisch-Moment
- Den inneren Aufprallschutz aktivieren
- Verschiedene Antwort Techniken zwischen Deeskalation und Schlagfertigkeit

Referent Thorsten Penno, Personalberater

Termine 29. Mai 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro



Seminar - Nr. 2.128

***Eine führende Rolle übernehmen II –
Reflexion schwieriger Führungssituationen***

Zielgruppe Führungs(nachwuchs)kräfte, die bereits am ersten Seminarmodul teilgenommen haben

Seminarinhalt **Schwerpunkte:**

- Erfahrungen mit Führungsaufgaben:
 - Welche Vorstellungen/Ziele konnte ich umsetzen?
- Aktive Gestaltung der Führungsaufgaben:
 - Welche Vorstellungen/Ziele will ich umsetzen?
- Reflexion unterschiedlicher Führungsstile:
 - Welche Risiken und Chancen ergeben sich aus unterschiedlichen Vorgehensweisen?

neu

Referentin Sabine Wolf, Dipl. Psychologin

Termine 03. Juni 2024, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Seminar - Nr. 2.72

Status-Profil:

Mein Haus, mein Auto, mein Boot ... mein Auftritt!

Zielgruppe Interessierte Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt Nicht nur materielle Dinge sagen etwas über den Status von Menschen aus, sondern auch deren Verhalten. Ein Blick auf das Verhalten der Menschen zeigt, wie vielfältig und unterschiedlich Statusphänomene unseren Alltag bestimmen. Es gibt Menschen, die reißen fast jedes Gespräch an sich, andere werden ständig unterbrochen. Wer nimmt wem gegenüber welche Stellung ein? Wer setzt sich durch, wer ordnet sich unter - freiwillig, gezwungen oder überzeugt.

Oft spielen Menschen nur den starken Mann bzw. die starke Frau, obwohl sie im Innern keineswegs so sicher und entschlossen sind. Umgekehrt kann es auch sein, dass jemand nach außen eine untergeordnete Position einnimmt, innerlich aber einer klaren Strategie folgt und sie, trotz scheinbarer Unterlegenheit, am Ende durchsetzt.

Der größte Teil unserer Statuskämpfe findet automatisch statt. Die innere Haltung „Ich will Respekt“ respektive „Ich will Sympathie“ wird unbewusst eingenommen.

Das Status-Modell kennt vier Komponenten: Hoher und tiefer Status, Innen und Außen. Jede Kombination dieser Komponenten hat ihre ganz eigene Ausprägung. Wir vereinen in unterschiedlichen Situationen unseres Lebens alle vier Status-Typen in uns. Im Kern aber tendiert jeder zu einem bevorzugten Status. Solange wir das Spiel nicht auf eine bewusste Ebene heben, sind wir an diesen Typ gekettet. Die Übermittlung der Statuspositionen erfolgt u.a. durch den persönlichen Ausdruck wie Gestik, Mimik, Stimme, Wortwahl usw. aber auch durch Faktoren wie Wissen, Funktion, Position, physische Stärke, Reichtum.

Das Statuskonzept geht auf den Theatermann Keith Johnstone zurück. Mit dem Prinzip der Wippe „Ich geh rauf und du gehst runter“, beschreibt er das Spiel zwischen Menschen, die den Hoch- oder Tiefstatus einnehmen. Dieses Statusspiel wird ständig von allen Menschen in allen Altersklassen, überall auf der Welt gespielt.

neu



Schwerpunkte:

- Das eigene Status-Profil kennenlernen
- Fallen und Tücken des eigenen Status-Profiles erkennen und vermeiden
- Status bewusst und pro-aktiv gestalten
- Das Verhalten und die Wirkung anderer neu einschätzen und nutzen
- Das Verhaltensrepertoire und den Kommunikations-Stil erweitern
- Durch Respekt und Durchsetzungsfähigkeit überzeugen

Referentin	Andrea Stasche, Stimm-, Sprech-, Kommunikationstrainerin und Schauspielerin
Termine	04. Juni 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro



Seminar - Nr. 2.73

Handlungsstrategien im Zusammenhang mit Reichsbürgern und Selbstverwaltern

Zielgruppe Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung mit persönlichem Bürgerkontakt

Seminarinhalt Sie beginnen ein Gespräch mit dem Bürger und stellen fest, dass Ihnen ein Reichsbürger gegenübersteht. Sie müssen einen Termin mit einem sogenannten „Selbstverwalter“ wahrnehmen. Was nun?

Sollten Sie über dieses Wissen hinwegsehen? Sind nun Maßnahmen zu treffen? Darf der Bürger das Gespräch aufzeichnen? Wie schützen Sie sich und Ihre Kollegen?

Schwerpunkte:

- Unterschied Reichsbürger - Selbstverwalter
- Kommunikation mit dem Bürger
- Rechtliche Grundlagen (Notwehr, Hausrecht etc.)
- Selbstschutz
 - Standards entwickeln mit dem Ablaufrad
 - Handlungsalternativen erarbeiten
 - Anschlussmaßnahmen
- Durchführung von Situationstrainings

Referenten zwei Trainer*innen des Teams DuSpro GbR (Polizeivollzugsbeamte, Einsatztrainer)

Termin 05. Juni 2024, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 120 Euro, Nichtmitglieder 135 Euro

Seminar - Nr. 2.74

Strategien der Selbstorganisation, Selbstfindung und Kreativität

Zielgruppe Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt In diesem zweitägigen Seminar erwerben Sie die Fähigkeit, Grundlagen des Selbstmanagements und der Selbstregulation so spassvoll einzusetzen, dass nachhaltige Erfolgserlebnisse im Sinne der Arbeits- und Gesundheitsbalance wahrscheinlich werden. Es wird deutlich gemacht, was Achtsamkeit, Resilienz, positive Psychologie und Achtsamkeit gemeinsam haben und wieso ein Lächeln einer Führungskraft unter Umständen die Stadt besser sanieren kann als ein aufwendiges Kosten-Sparprogramm. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmer*innen Einladungen aus der Komfortzone herauszutreten ausgesprochen, um überzeugende Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen und ihre (wieder-)entdeckten Ressourcen in die Organisation des Allgemeinwohls einzubringen. So kann erfahren werden, wie Psyche, Körper und soziale Beziehungen gleich wirkmächtig positiv gefördert werden.

neu

Schwerpunkte:

- ungewöhnliche Wege gehen und sich ausprobieren
- mentale Stärke entwickeln
- mit positiven Emotionen leichter Lernen
- unbewusste Blockaden lösen
- gewinnende und zielorientierte Kommunikation
- Kreativitäts- und Entscheidungstechnik (Walt Disney Strategie)
- zielorientiertes Handeln und Zeitmanagement
- inneren „Saboteuren“ und bremsenden Denkstrukturen entgegenwirken
- Vorstellungskraft entwickeln
- „Entschleunigung“ üben und Bewusstsein erweitern
- Ganzheitlich integral Denken und Handeln

Referent Jan Schlegtendal, Dipl.-Psychologe

Termine 11.-12. Juni 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 300 Euro, Nichtmitglieder 330 Euro



Seminar - Nr. 2.75

Protokolle schreiben – Ein Übungs-Workshop/Sicherheits-Training

Zielgruppe Alle interessierten Mitarbeiter*innen, die Protokolle führen (Assistentinnen, Projektleiter...) und darin richtig sicher und professionell werden möchten

Seminarinhalt Wer schreibt schon gerne Protokolle? Eine unangenehme Aufgabe, die hohe Konzentration erfordert, gute Sachkenntnis, große Schreibgeschwindigkeit und ein hervorragendes Gedächtnis!?!
Protokolle schreiben kann jeder – selbst wenn Sie thematisch völlig ahnungslos sind, kein Steno können und eher ein lückenhaftes Gedächtnis haben!
In diesem Übungs-Workshop lernen Sie step by step und gar nicht trocken, wie das geht.
Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden sich beim Protokollieren sicher fühlen, zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterscheiden und professionell (ergebnis-)Protokolle formulieren können.

Schwerpunkte:

- Lästig, aber unerlässlich: Welche Protokollarten es gibt und wofür man sie braucht
- Überblick statt Einblick: Wie Sie wichtige Informationen erkennen und Spreu vom Weizen trennen
- Wer kann schon Steno? Wie Sie sich vorbereiten und mit-schreiben
- Schwer verständlich? Was Sie tun, wenn Sie nicht mitkommen
- Fürs Auge: Wie Sie ein Protokoll formal übersichtlich gestalten
- Protokollsprache – Grundsätzliches und Feinschliff (mit „Übersetzungs“-Übungen)

Referentin Evelyn Lethaus, Trainerin und Coach

Termine 13. Juni 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 120 Euro, Nichtmitglieder 135 Euro



Seminar - Nr. 2.76

Business-Etikette – Moderne Umgangsformen

Zielgruppe Interessierte Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt Sie sind eingeladen und wissen nicht so recht, was Sie mit den vielen Bestecken und Gläsern anfangen sollen?

Sie sind bei einem Business-Event und wissen nicht, wann man wie wen zuerst grüßt oder begrüßt?

Sie möchten wissen, welche aktuellen Umgangsformen gelten?

Die Referentin hat seit vielen Jahren bei namhaften Unternehmen und in Schulen Menschen für mehr Herzensbildung begeistert und mit viel Erfahrung und Know-How moderne Knigge-Regeln vermittelt.

neu

Schwerpunkte:

- Entwicklung der Umgangsformen
- Moderne Umgangsformen im Büro
- Grüßen und Begrüßen
- Bekannt machen und vorstellen
- Distanzzonen
- Smalltalk
- Dresscode beruflich und privat
- Tischkultur

Referentin Christiane Plöger, Präsidentin der Knigge-Gesellschaft für Moderne Umgangsformen

Termine 13. Juni 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Veränderung als Chance – erfolgreicher Umgang mit Veränderungen

Zielgruppe Mitarbeitende aus allen Verwaltungsbereichen

Seminarinhalt **Schwerpunkte:**

- Erfahrungen mit Veränderungen im Arbeitsalltag
- Welche besonderen Herausforderungen muss ich meistern?
- Stress als besondere Form der Angst: Reiz-Reaktions-Muster verstehen
- Unser Überlebensprogramm: physiologischer und psychischer Ablauf
- Maskierte Gesichter der Angst – und wie man sie erkennt
- Ängste sind weit verbreitet in Unternehmen: Studie von Prof. Panse Uni Köln
- Reaktionsmuster zuordnen und Verständnis aufbauen
- Stresstest
- Mit Kreativmethoden Veränderungen meistern: die 6 Hüte von De Bono
- Wie kann ich Kreativmethoden im Alltag trainieren?
- Adäquate Copingstrategien gezielt nutzen:
- Die 6 Phasen des Veränderungs-Prozesses
- Wie nutze ich das Modell im internen und externen Kundenkontakt?
- Welche Gesprächsstrategien setze ich künftig häufiger ein?
- Welche Auswirkungen hat dieses Vorgehen auf meine Wahrnehmung, Bewertung und Verhalten?
- Welche positiven Auswirkungen hat mein Verhalten auf meinen Gesprächspartner?
- Praxistransfer: Teilnehmer nutzen berufliche Themen, die mit Veränderung einhergehen und testen die Techniken und Methoden in Gruppenarbeiten

neu

Referentin Sabine Ritz, Trainerin und Beraterin BDVT

Termin 24. Juni 2024, von 09:00-16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro



Seminar - Nr. 2.78

Klarheit & Konsequenz – so erzielen Sie mehr Wirkung in der Führung

Zielgruppe Führungskräfte

Seminarinhalt Führungskräfte müssen besonders in Zeiten, die von Schnelligkeit, Komplexität und Unsicherheit geprägt sind, Sicherheit und Orientierung vermitteln. Leichter gesagt als getan, finden Sie? Damit haben Sie sicher Recht. Dennoch ist es auch in solchen Zeiten möglich, genau diese Orientierung zu bieten. Dazu bedarf es allerdings einer Führungskraft – oder noch besser: eines Führungsteams –, die klar und konsequent handelt.

Das Prinzip „Klarheit & Konsequenz“ ist ganz wesentlich für wirksame Führung. Was genau steckt hinter diesem Prinzip? Was bedeutet „Klarheit & Konsequenz“ und was nicht? Was können Sie dabei von Fußball-Schiedsrichtern lernen? Was können wir uns von Feuerwehrleuten abschauen? Wie gelingt es, die eigene Klarheit zu schärfen und diese anschließend konsequent in die Praxis zu tragen.

Schwerpunkte:

- Zu simpel um gut zu sein? – Oder so gut, weil es so simpel ist?
- Von Schiedsrichtern lernen
- Love it – change it – leave it
- Hinten kackt die Ente – aber vorne fängt alles an
- Effektivität vor Effizienz – warum es so wichtig ist, die richtigen Dinge zu tun
- Wenn es brennt – von Feuerwehr lernen
- Seien Sie pro-aktiv – selbst gestalten oder gestaltet werden?

Referent Torsten Werner, Trainer und Coach

Termine 28. August 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro

Seminar - Nr. 2.79

Wie Sie mit verbalen Angriffen und Kritik souverän umgehen

Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aus allen Fachbereichen
Seminarinhalt	<p>Kritik ist alltäglich und - wenn wir gelassen und in aller Ruhe darüber nachdenken - bringt sie uns weiter, da sie Verbesserungspotenziale aufzeigt und uns zur Selbstreflexion bringt. Doch die Realität zeigt nicht selten ein anderes Bild: Kritik wird oft „nur“ als Angriff empfunden, wir wehren uns schnell und im Zweifelsfall werten wir den Gesprächspartner ab: „DER hat doch gar keine Ahnung!“. Nicht jeder versteht die „Kunst der guten Kritik“. Das bedeutet, dass wir uns im Alltag (insbesondere in besonders bürgernahen Bereichen) auch mit verbalen Angriffen auseinandersetzen müssen. Hier sind neben der direkten Antwort / Reaktionsweise besondere Aspekte der eigenen Verarbeitung zu betrachten.</p> <p>Werden Verhaltensweisen in kritischen Situationen also gezielt reflektiert und besser verstanden, können anschließend adäquate Handlungsweisen entwickelt werden. Hier soll das zweitägige Seminar ansetzen. Es geht um eine „Werkzeugkiste“, die Ihnen eine Palette von verschiedenen Reaktionsalternativen zur Verfügung stellt. Dabei ist es sinnvoll, zwei Bereiche zu betrachten: verstehen und reagieren.</p>

VERSTEHEN

Wer hat wann was zu mir gesagt?

- Wer - Abgrenzung der unterschiedlichen „Kritiker“
- wann - den Kontext beachten
- was - der Inhalt
- zu mir - persönliche Anteile
- gesagt - die Wortwahl

REAGIEREN (Schwerpunkt)

- Souverän mit Kritik umgehen
- Ziele im Auge behalten
- Sprache und Körpersprache
- SOS vom Eisberg?
- Kritik als Chance - wie aus Ärger konstruktive Kritik wird
- Nach dem Spiel ist vor dem Spiel
- Entgegenkommen und Abgrenzen
- Methode Holzhammer? Wenn Kritik plötzlich und unerwartet kommt

Hinweis:

Die Betrachtung des Themas erfolgt umfassend, also bezogen auf alle denkbaren Gesprächspartner: Bürger*innen, Kolleg*innen und Führungskräfte. Weiterhin ist das Thema Kritik ein deutlicher Schwerpunkt.

Referent	Thorsten Penno, Personalberater
Termine	02.-03. September 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 300 Euro, Nichtmitglieder 330 Euro

Seminar - Nr. 2.80

Eine führende Rolle übernehmen I – Standortbestimmung und Rollensouveränität, Gespräche in schwierigen Situationen führen

Zielgruppe Führungsnachwuchskräfte, die demnächst Führungsaufgaben übernehmen werden oder seit kurzer Zeit wahrnehmen

Seminarinhalt Als neue Führungskraft stehen Sie vor besonderen Herausforderungen. Sie müssen sich in Ihrer Führungsrolle einleben, positionieren und Ihren eigenen Führungsstil finden. Häufig geht es auch darum, die Gratwanderung zwischen Kollegialität und Autorität zu bewältigen.

Die ersten beiden Seminartage helfen Ihnen, Ihren neuen Standort zu bestimmen und souverän mit Ihrer veränderten Rolle umzugehen.

Schwerpunkte:

- die „Teilzeit“-Führungskraft: welchen Verantwortungsbereich, welche Aufgaben und Kompetenzen habe ich?
- auf dem Weg vom Kollegen/von der Kollegin zur Führungskraft: welche Rollenkonflikte gibt es und wie gehe ich mit dem Rollenwechsel um?
- Führungsmodelle und Führungsstile: welches Führungsverhalten nutze ich in welcher Situation?
- der Mythos Motivation: was motiviert und wo sind die Grenzen des Machbaren?
- Konflikte und Probleme im Führungsalltag: welche Problemlösetechniken gibt es?
- delegieren und kontrollieren: welche Möglichkeiten gibt es und wie setze ich sie um?
- Feedback: wie gehe ich mit Feedback von und an Mitarbeiter*innen um

Am dritten Tag zeigen wir Ihnen, wie Sie mit schwierigen Führungssituationen umgehen können.

Schwerpunkte:

- die Führungskraft als Coach: wie kommuniziere ich mit meinen Mitarbeiter*innen ressourcen- und lösungsorientiert?
- Teams und Arbeitsgruppen: wie kann ich die Arbeit/Entwicklung unterstützen?
- Konflikte im Führungsalltag: welche Konfliktstadien gibt es und wie gehe ich in den unterschiedlichen Stadien sinnvoll vor?
- „schwierige“ Mitarbeiter*innen: wie gehe ich mit Widerständen um?

Referentin Sabine Wolf, Dipl.-Psychologin

Termine 03.-04. September und 08. Oktober 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 395 Euro, Nichtmitglieder 440 Euro



Seminar - Nr. 2.81

Selbstbehauptungstraining für Frauen

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen aus allen Fachbereichen
Seminarinhalt	Schon seit Jahren beschäftigt das Thema Gewalt die Bediensteten der öffentlichen Verwaltungen. Zum Glück gehören Übergriffe auf die Beschäftigten noch nicht zum Alltag. Eine zunehmende Tendenz ist jedoch leider nicht zu leugnen. Die Vorkommnisse der letzten Monate tragen noch dazu bei, dass sich insbesondere weibliche Bedienstete unwohl fühlen und Hilfestellungen erwarten. Das kann im günstigsten Fall der männliche Kollege nebenan sein. Aber was ist, wenn niemand da ist, der helfen kann?

Ziel der Veranstaltung ist, dass Sie sich selber aus gefährlichen Situationen befreien und in einen sicheren Bereich fliehen können.

Schwerpunkte:

1. Einheit (1/2 Tag)
 - Gefährliche Situationen erkennen, einschätzen und vermeiden (taktische Gefahrenreduktion)
 - Grundlagen des Rechts, insb. Notwehr/Nothilfe
 - praktischer Selbstschutz festgehaltene Arme
2. Einheit (1/2 Tag)
 - sich aus gefährlichen Situationen befreien (taktisch)
 - Hilfsmittel zur Selbstverteidigung - was ist erlaubt und was macht Sinn?
 - praktischer Selbstschutz: Würge- und Sperrgriffe (u. a.: an der Wand)
3. Einheit (1/2 Tag)
 - praktischer Selbstschutz: Distanz wiederherstellen
 - was kann ich leisten – Übungen mit dem Schlagkissen
 - praktischer Selbstschutz: Umklammerungen
 - ggf. Verteidigung bei sexuellen Übergriffen

Referenten	zwei Trainer*innen des Teams DuSpro GbR (Polizei- und Justizvollzugsbeamte NRW / Einsatztrainer)
Termine	06., 13. und 20. September 2024, jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 240 Euro, Nichtmitglieder 270 Euro

Seminar - Nr. 2.82

Die Macht der Ohnmacht: Als Führungskraft Grenzen setzen und bewältigen

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte

Seminarinhalt Ohnmacht – die eigene und die anderer – ist in Führungsetagen meistens kein Thema. Doch es lohnt sich sehr, genauer hinzusehen: Ein klarer Blick auf die verschiedenen Arten echter und vermeintlicher Ohnmacht zeigt auch für schwierige Situationen gute Handlungsmöglichkeiten auf.

Dieses Seminar ist im deutschsprachigen Bereich einzigartig und hilft dabei, Ohnmacht bei sich selbst und anderen einzuordnen und mit ihr umzugehen. Verschiedene Beispiele aus der Praxis lassen Führungskräfte ausloten, wo ihre Handlungsmöglichkeiten sind, wenn Teammitglieder; Kollegen und auch Vorgesetzte tatsächlich oder scheinbar bedürftig werden. Und sie erfahren, wie sie mit eigenen Gefühlen von Machtlosigkeit im Führungsalltag umgehen können.

Nicht zuletzt schützt das erworbene Wissen davor, vor bestimmten Formen der Hilflosigkeit zu kapitulieren, die ausgerechnet unterstützende und helfende Menschen ausnutzt und zu Opfern macht. Machtlosigkeit lässt sich an den richtigen Stellen durch Wirkungsmacht ersetzen.

Schwerpunkte:

- Mächtige Gefühle: Ohnmacht als Führungsaufgabe
- Drei Arten von Ohnmacht
- Praxisfall 1: Führung in existenziellen Krisen
- Praxisfall 2: Umgang mit "schwachen" Teammitgliedern
- Praxisfall 3: Mindsets der Machtlosigkeit sehen und ändern
- Echte Souveränität: Handeln mit Ohnmacht

Referentin Dr. Sylvia C. Löhken, Bestsellerautorin, Coach
Vortragsrednerin des Jahres 2012, Best Business Book Award 2017,
mehrjährige Managementenerfahrung im Öffentlichen Dienst

Termin 12. September 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Pro Person 250 Euro, Nichtmitglieder 270 Euro

Im Entgelt enthalten ist eine Ausgabe des 2020 im Kösel-Verlag erschienenen Buches „Lebe Deine Macht“.

neu



Seminar - Nr. 2.125

Persönliche Widerstandskraft in Zeiten der Transformation entwickeln und ausbauen

Zielgruppe Interessierte Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt Vermittlung und Anwendung von Methoden, Übungen und Instrumenten aus der Resilienzforschung:

Die Anforderungen an die heutige Arbeitswelt sind enorm gestiegen – und darüber hinaus managen wir alle auch (noch) unser Privatleben. Die Transformation des Arbeitsmarktes und der Gesellschaft bedeuten gestiegene Anforderungen an Menschen, Mitarbeitende und Führungskräfte. Kompetenzen wie Komplexitätsbewältigung, Stressresistenz und Selbststeuerung haben daher gleichermaßen eine hohe Bedeutung für jeden Einzelnen und für Gruppen. Die Resilienz bündelt u.a. Ansätze für die Kompetenzentwicklung der genannten o.g. Fähigkeiten. In diesem Seminar lernen Sie theoretische Ansätze der Resilienz kennen und praktisch anzuwenden und umzusetzen.

neu

Schwerpunkte:

- Resilienz: Begriffsbestimmung und Ganzheitlichkeit
- Theorieinput: biologische und neurobiologische Grundlagen
- Theorie und Praxis: Selbstregulation als Strategie in der Dynamität
- Theorie und Praxis: Veränderungsmanagement auf der persönlichen Ebene und im Umgang mit anderen (z.B. Mitarbeitenden)
- Theorie und Praxis: Förderung der Stressresistenz

Referentin Nicole van Lieshaut, Kommunikationswissenschaftlerin M.A.

Termine 19. September 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro



Seminar - Nr. 2.83

So machen Sie Ihr Gedächtnis fit

- Zielgruppe** Alle interessierten Mitarbeiter*innen
- Seminarinhalt** Im beruflichen Alltag ist mentale Fitness ständig gefragt: Sie müssen sich Daten, Zahlen, Namen, Gesichter, Fakten merken, häufig zwischen unterschiedlichen Aufgaben wechseln, es darf nichts Wichtiges vergessen werden. Merk- und Konzentrationstechniken können helfen, die eigene mentale Leistungsfähigkeit zu steigern und die Informationsverarbeitung durch das Gehirn zu verbessern.
- Da es unterschiedliche Gedächtnistypen gibt, haben Sie in dem Seminar Gelegenheit, durch praktische Übungen und Erproben von unterschiedlichen Methoden Ihre Stärken und Potenziale genauer kennenlernen und moderne Erkenntnisse aus dem Neurowissenschaften über die Funktionsweise des Gedächtnisses für die Weiterentwicklung Ihrer mentalen Fähigkeiten zu nutzen.
- Nach dem Seminar können Sie für den Transfer in den Alltag diejenigen Techniken gezielt auswählen, die zu Ihnen passen und mit denen Sie Ihre mentale Fitness weiter optimieren können.

- Referentin** Almut Lewe, Diplom-Psychologin
- Termin** 24. September 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
- Ort** Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
- Entgelt** Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro



Seminar - Nr. 2.84

Der Ton macht die Musik - so bringen Sie Ihre Aussagen auf den Punkt

Zielgruppe	Alle interessierten Führungskräfte und Mitarbeiter*innen
Seminarinhalt	<p>Wir bilden unser Urteil in Bruchteil von Sekunden. Soll ich vertrauen? Klingt diese Stimme einladend, sympathisch, glaubwürdig? Nichts verrät die innere Haltung so unmittelbar wie der Klang der Stimme. Der Ton macht die Musik, Stimme und Sprechweise vermitteln Authentizität und beeinflussen die Art der gewünschten Beziehung.</p> <p>Im Seminar lernen Sie, sicher und professionell aufzutreten, Ihre Stimme zu stärken und deren Wirkung zu verbessern, Ihren Sprechstil zu optimieren und Nervosität und Redeängste zu überwinden.</p> <p>Sie arbeiten praxisbezogen an typischen Situationen und dürfen immer wieder ausprobieren. Die von Andrea Stasche entwickelte Voice-Priming® Methode ermöglicht Ihnen schnelle Veränderungsprozesse. Sie bekommen klare Anleitungen, Tipps und Verständnishintergründe. Sie bringen Ihre eigenen Erfahrungen ein und haben dadurch schneller Zugang zu den Themen. Alle Techniken sind sofort praktisch umsetzbar und sichern Ihnen höchste Umsetzbarkeit des Gelernten.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Raumfüllend und kraftvoll sprechen• Angemessenes Sprechtempo und prägnante Betonung• Deutliche Aussprache• Ruhige und klare Körpersprache• Umgang mit Lampenfieber• Durchsetzungskraft - zu Wort kommen und den Standpunkt durchsetzen• StimmSicherheit - in stressigen Situationen bei Stimme bleiben
Referentin	Andrea Stasche, Stimm-, Sprech-, Kommunikationstrainerin und Schauspielerin
Termine	30. September 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro



Seminar - Nr. 2.86

Alarm – und nun? Deeskalations- und Sicherheitstraining

Zielgruppe	Interessierte Mitarbeiter*innen aus allen Dienststellen
Seminarinhalt	<p>Die Bediensteten der Verwaltung und ihre Kunden sind nicht immer einer Meinung. Häufig kommt es zu schwierigen Gesprächssituationen, bei denen sich leicht die Emotionen hochschaukeln. Manchmal helfen verbale und nonverbale Versuche, die Stimmung wieder zu beruhigen, nicht weiter. Einige Kunden scheuen leider auch nicht vor Übergriffen auf Mitarbeiter*innen zurück. Dann ergibt sich ein Szenario, das sich niemand wünscht:</p> <p>Sie sitzen im Büro und bekommen mit: Alarm in Zimmer XXX! Was nun? Begeben sie sich „blind“ in Gefahr? Haben sie Möglichkeiten zu helfen? Kommt Ihnen jemand zur Hilfe?</p> <p>Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit solchen Situationen umgehen können.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sichtweisen und Einstellungen• Wahrnehmen und Bewerten von Situationen• Deeskalierende Kommunikation• Umgang mit dem eigenen Gefahrenradar• Distanz- und Gefahrenbereich / Gefahrenminimierung• Rechtliche Grundlagen (Notwehr, Hausrecht etc.)• Einführendes Situationstraining mit Alarmsystem• Gemeinsames Erarbeiten eines Ablaufmodelles• Vorstellung verschiedener taktischer Handlungsalternativen• Praktische Umsetzung verschiedener Handlungsalternativen• Selbstverteidigungstechniken – wenn es doch mal eng wird ...
Referenten	zwei Trainer*innen des Teams DuSpro GbR (Polizei- und Justizvollzugsbeamte NRW / Einsatztrainer)
Termin	07. Oktober 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 120 Euro, Nichtmitglieder 135 Euro



Seminar - Nr. 2.87

Praktische Führung von Teams

Zielgruppe	Die Teilnehmende des Seminars sollten bereits als unmittelbare Führungskraft tätig sein oder als Nachwuchsführungskraft auf diese Führungstätigkeit vorbereitet werden.
Seminarinhalt	<p>Dieses Seminar lädt Sie dazu ein, sich mit der besonderen Rolle als unmittelbare Führungskraft auseinanderzusetzen.</p> <p>Führung ist Bewältigung von Komplexität. Unterschiedlichste Erwartungen und Aufgaben stellen an die Tätigkeit und die Person hohe Anforderungen. Nicht zuletzt durch zahlreiche Gesetzesreformen und Personalfluktuations sind die Teams im sozialen Bereich ständigen Veränderungen ausgesetzt. Neben einer hohen Fachkompetenz zeichnet sich eine gute Führungskraft durch eine ausgeprägte Sozial- und Methodenkompetenz aus. Man sagt, eine gute Führungskraft kann gut mit Menschen umgehen. Welche Kompetenzen benötigt man hierfür? Ist man mit dieser Eigenschaft geboren oder kann man diese Fähigkeiten auch erlernen? Wie kann ich meine Mitarbeitenden trotz ungünstiger Rahmenbedingungen motivieren?</p> <p>In diesem Seminar werden Ihnen Methoden aus dem Gruppenmanagement vorgestellt, mit denen Sie in der Lage sind, sich selbst und Mitarbeitende in Ihrem Team nach den persönlichen Neigungen einzuschätzen, um sie so nach ihren Fähigkeiten sinnvoll einzusetzen.</p> <p>Neben der Vermittlung der theoretischen Inhalte vertiefen Sie durch praktische und konkrete Übungen das Erlernte, um es dann unmittelbar in Ihren Führungsalltag integrieren zu können.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die drei „F“ des situativen Führungsansatzes• Erwartung an eine Führungskraft• aus Sicht des eigenen Vorgesetzten• aus Sicht des eigenen Mitarbeitenden• Einschätzung der Mitarbeitenden nach dem persönlichen Reifegrad• (Selbst-) Einschätzung nach dem „Herrmann-Dominanz-Instrument“• Inhalts- und Beziehungsebene• Überarbeitung des eigenen Führungsportfolios• Karriereanker• Konfliktbewältigungsstrategien• Praktische Übungen sowie• Erfahrungsaustausch
Referentin	Yasmin Glabach, Amtsleitung des Rechts- und Ordnungsamtes im Kreis Minden-Lübbecke, freiberufliche Trainerin
Termin	07.-08. Oktober 2024, jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 270 Euro, Nichtmitglieder 300 Euro

Seminar - Nr. 2.88

Onboarding - Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zielgruppe Führungs- und Führungsnachwuchskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Personalverantwortung

Seminarinhalt Die Teilnehmenden sollen

- die Bedeutung der Einarbeitung reflektieren
- die Bausteine eines Einarbeitungsprogramms in der praktischen Anwendung kennenlernen
- Auswirkungen der individuellen Unterschiede auf die Einarbeitungssituation reflektieren.

Schwerpunkte:

- Die Anforderungsanalyse im Rahmen der Einarbeitung
- Bausteine eines Einarbeitungsprogramms
 - Planung des ersten Arbeitstages
 - Arbeiten mit einem Leitfaden
 - Aufbau eines Trainingsprogramms
 - Aufgaben der Führungskräfte im Rahmen der Einarbeitung
- Unterschiedliche Betreuungsstile für unterschiedliche Mitarbeitertypen.

neu

Referentin Sabine Wolf, Dipl. Psychologin

Termine 09. Oktober 2024, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Seminar - Nr. 2.89

Der Gute-Laune-Faktor – Positive Psychologie für Menschen, die das Allgemeinwohl organisieren

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aus allen Fachbereichen

Seminarinhalt „Gute Laune“ fördert Erfolg! Im Allgemeinen haben wir gelernt, dass wir, wenn wir uns anstrengen und hart genug arbeiten, erfolgreich sind und je mehr Erfolge wir haben, wir glücklicher sind. Die Positive Psychologie hat wissenschaftlich in unzähligen Experimenten belegt, dass es sich genau umgekehrt verhält. Um die Freude herum entwickelt sich der Erfolg. Das Gehirn arbeitet in einem positiven Zustand produktiver, schneller, resilienter, kreativer, leistungsfähiger, intelligenter u.v.m. Was vordergründig lapidar klingt, ist bei näherer Betrachtung eine tiefgreifende Veränderung unserer Arbeitsethik und eine differenziertere Kultivierung unseres Mindsets (Voreinstellungen im Gehirn) und damit unseres Verhaltens.

Was kann ich selber tun, um mehr gute Laune zu empfinden? Wie kann ich meine Filter im Gehirn so einstellen, dass ich mehr positive Erfahrungen mache? Wie werde ich ungeliebte Gewohnheiten los und entwickle neue für mehr Zufriedenheit? Wie konzentriere ich mich auf das Machbare und erweitere so mein Entwicklungspotential? Warum Willenskraft eine sehr begrenzte Ressource ist und ich anders besser zum Ziel komme.

Schwerpunkte:

- Was ist Positive Psychologie?
- Die sieben Prinzipien, mit denen sich der „Gute-Laune Faktor“ umsetzen lässt
- Die Vorteile von guter Stimmung
- Den Hebel im eigenen Gehirn ansetzen
- Der Tetrisseffekt: Das eigene Mindset trainieren
- Der Phönixeffekt: Trotz Krise in der eigenen Mitte bleiben
- Gewohnheiten für mehr Zufriedenheit entwickeln
- Machbarkeit als Gesundheitsfaktor
- Das Sechs-Minuten-Tagebuch
- Der Podolski-Effekt: Wie man emotional intelligent Kraft aus Beziehungen schöpft

Referent Jan Schlegtendal, Dipl.-Psychologe

Termine 10. Oktober 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro



Seminar - Nr. 2.90

Werbung in eigener Sache – Stärken kennen, Erfolge kommunizieren

Zielgruppe Alle, die ihre Leistungen/die Leistungen ihres Teams nach außen besser „verkaufen“ können möchten

Seminarinhalt Um beruflich erfolgreich zu sein, reicht es nicht aus, gute Arbeit zu leisten und darauf zu warten, dass andere das schon irgendwann bemerken.

Gegenüber Kunden, anderen Ämtern, Vorgesetzten müssen Sie Ihre Leistungen und Erfolge gut „verkaufen“.

Es liegt Ihnen nicht marktschreierisch zu verkünden, wie großartig Sie sind? Im Seminar lernen Sie Ihre Stärken und Erfolge glaubwürdig, selbstbewusst und authentisch zu kommunizieren.

neu

Schwerpunkte:

- Habe ich das nötig? Wozu mich „verkaufen“?
- Geschickte Selbstdarstellung: Glaubwürdigkeit versus Schauspielerlei und Prahlerei
- I am what I am. Persönliche Werte kennen
- Bestandsaufnahme: Stärken und Schwächen (an-)erkennen
- Botschaften, die ankommen: Wie Sie Erfolge kommunizieren (ohne anderen auf die Nerven zu fallen)

Referentin Evelyn Lethaus, Trainerin und Coach

Termine 29.-30. Oktober 2024, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 240 Euro, Nichtmitglieder 270 Euro



Seminar - Nr. 2.91

Sich selbst und andere ändern

Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter*innen
Seminarinhalt	<p>Es kommt vor, dass man mit sich selbst und anderen nicht zufrieden ist – am liebsten würde man ändern, was einem nicht gefällt: Verhaltensweisen, Sichtweisen, Persönlichkeitseigenschaften, Gewohnheiten. Im Alltag erleben wir immer wieder Versuche, auf andere einzuwirken, um zu erreichen, dass sie sich so verhalten wie gewünscht.</p> <p>Im Fokus des Seminars steht die Frage, inwieweit solche Veränderungen möglich sind. Welche Einflussfaktoren sind entscheidend dafür, gewohnte Pfade zu verlassen und neue Wege einzuschlagen? Welche Möglichkeiten gibt es, Veränderungen von Verhaltensmustern und Einstellungen zu bewirken? Zu diesen Fragen werden folgende Aspekte beleuchtet:</p>

Schwerpunkte:

- Sich selbst und andere verstehen
- Motivation zur Veränderung
- Strategien für Veränderungsprozesse
- Veränderungspotenziale: Möglichkeiten, Freiräume und Grenzen

Referentin	Almut Lewe, Diplom-Psychologin
Termine	05. November 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Seminar - Nr. 2.92

Gesprächsziele konsequent verfolgen und die eigenen Anliegen wirkungsvoll vertreten

Zielgruppe	Alle interessierten Führungskräfte und Mitarbeiter*innen
Seminarinhalt	<p>Die Anforderungen an Ihre Kommunikationsfähigkeit sind komplex. Mit Kolleg*innen müssen Sie organisatorische Abläufe klären, die Zusammenarbeit regeln und mitunter eine hohe Toleranz aufbringen. Im Gespräch mit Bürger*innen sollen Sie Kompetenz und Souveränität ausstrahlen, mit Vorgesetzten diplomatisch agieren und immer dabei die eigenen Interessen im Auge behalten.</p> <p>Wie schaffen Sie es, Ihre Gesprächspartner zu überzeugen und Ihre Ziele zu erreichen? Sind Sie zufrieden mit Ihrem Auftreten und Ihrer Wortwahl? Überzeugend auftreten, Gespräche zielgerichtet führen, sicher und verständlich sprechen – das sind die Themen dieses anwendungsorientierten Praxisseminars. Sie reflektieren Ihre Kommunikationsmuster und Sprache und erhalten Feedback zu Ihrem Auftreten.</p> <p>Wir werden in dem Seminar die Zeit intensiv darauf verwenden, reale Situationen aus Ihrem Berufsalltag im Seminar zu analysieren. Jeder Teilnehmende kann erlebte oder bevorstehende Situationen einbringen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Motive und Ziele der Gesprächspartner erkennen• Einwänden erfolgreich begegnen• Mit aktivem Zuhören und gezielter Fragetechnik das Gespräch lenken• Gesprächssituationen zielgenau und ergebnisorientiert planen• Durchsetzungskraft – wie Sie zu Wort kommen und Ihren Standpunkt durchsetzen• Sprechen mit Gewicht• So bringen Sie Ihre Kernbotschaft auf den Punkt• Schaffen sie es, in einer Besprechung alle Teilnehmer*innen zum Zuhören zu motivieren• So verschaffen Sie sich Gehör, wenn Sie in Besprechungen mit mehreren Menschen selten zu Wort kommen• Vielredner unterbrechen• Welche sprachlichen Formulierungen erzeugen Widerstände• Mit Widerständen umgehen• Sprachliche „Textbausteine“ in der Konfrontation mit „Schwarzer Rhetorik“• Positive Formulierungen, Annäherungsziel vs. Vermeidungsziel• Strategien der Deeskalation und Eskalation• Stressmanagement für kritische Situationen
Referentin	Andrea Stasche, Sprechtrainerin und Schauspielerin
Termine	07. November 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro



Seminar - Nr. 2.93

Image und Outfit – wie Sie Ihren Auftritt optisch unterstreichen

Zielgruppe Interessierte Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der Verwaltung

Seminarinhalt Sie wollten schon immer wissen, wie Sie das Beste aus Ihrem Typ machen können?

Imageberatung ist der perfekte Ansatz, Sie optimal zu beraten.

Die Gesichtsform, Morphologie, Typologie, persönlichen Farben, Brille, Frisur und die Schnittführung bei der Kleidung führen rein optisch zum Ziel, das Schönste aus einem Menschen herauszuholen.

Die Referentin hat als als Imageberaterin und Personal Shopperin bereits viele Menschen glücklich gemacht. Sie hat als Stylistin für TV-Produktionen bei RTL und beim ZDF gearbeitet und versteht es mit Leichtigkeit und Freude zu vermitteln, welche Farben und Formen zu Ihnen passen und zeigt Ihnen viele Tricks, um Sie in Szene zu setzen.

Bringen Sie gerne Ihre Lieblingsoutfits und ihre Fehlkäufe mit zum Seminar.

neu

Referentin Christiane Plöger, Präsidentin der Knigge-Gesellschaft für Moderne Umgangsformen

Termine 13. November 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Seminar - Nr. 2.94

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation – Die eigene Klarheit und Empathie stärken

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Verwaltungsbereichen

Seminarinhalt Kaum ein kommunikativer Ansatz kann eine derart starke Auswirkung auf das eigene Leben, die eigene Wahrnehmung und den eigenen Umgang mit Schwierigkeiten und Konflikten haben wie die Gewaltfreie Kommunikation. Entwickelt von dem amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg ermöglicht uns die Gewaltfreie Kommunikation unsere eigenen Bedürfnisse und Anliegen zu klären und klar auszudrücken, Konflikte im direkten Gespräch zu lösen und auf die Bedürfnisse des anderen empathisch einzugehen. Die Gewaltfreie Kommunikation ist dabei weniger eine kommunikative Technik, sondern vielmehr eine Haltungsänderung, die unsere Art Situationen wahrzunehmen verändert.

neu

Im Umgang mit anderen Menschen ermöglicht sie:

- sorgfältig zu beobachten
- sich klar und ehrlich auszudrücken
- zu erkennen, was wir brauchen (Bedürfnisse)
- respektvoll und einfühlsam Aufmerksamkeit zu schenken

In diesem Training haben Sie die Möglichkeit, die Gewaltfreie Kommunikation kennenzulernen und auszuprobieren, wie sich dieser veränderte Blick auf die Welt auf schwierige Situationen in Ihrem (Arbeits-)Leben auswirkt. Das Training kann ein erster Schritt sein, um den Samen für eine größere persönliche Klarheit und ein tieferes Verständnis der anderen Seite in Ihrem Arbeitsalltag zu legen.

Schwerpunkte:

- Gewaltfreie Kommunikation – Was ist das?
- Die Haltung und die Technik der Gewaltfreien Kommunikation
- Die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation in der Praxis
- Selbsteinfühlung – Wie geht es mir und was brauche ich?
- Fremdeinfühlung – Empathisch zuhören
- Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation auf Ihre eigenen Themen

Referentin Kathrin Behme, Trainerin und Coach

Termin 14. November 2024, von 09:00-16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro



Seminar - Nr. 2.95

Deeskalations- und Sicherheitstraining für Mitarbeiter*innen im Außendienst – worauf Sie bei Hausbesuchen achten sollten!

Zielgruppe Mitarbeitende aus allen Bereichen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit fremde Wohnungen oder Geschäftsräume betreten, z. B. aus der Ausländerbehörde, dem Jugendamt, dem Jobcenter, dem Ordnungsamt, der Stadtkasse usw.

Seminarinhalt Diverse Studien beschäftigen sich seit Jahren mit dem Thema Gewalt am Arbeitsplatz. Dabei wurde nachgewiesen, dass Gewalt durch Fremde zunimmt. Im schlimmsten Fall kann es zu tätlichen Übergriffen kommen.

Eine ganz spezielle Gefährdungssituation kann sich ergeben, wenn Sie fremde Wohnungen oder Geschäftsräume betreten, z. B. bei Hausbesuchen bei Ihren Kunden, Gewerbeüberprüfungen oder Vollstreckungsmaßnahmen.

Im Seminar lernen Sie, gefährliche Situationen bereits frühzeitig zu erkennen und zu entschärfen sowie strukturiert und taktisch folgerichtig vorgehen zu können, um so eine Eskalation zu vermeiden.

Schwerpunkte:

- Entwicklung von Standards bei Hausbesuchen
 - im Vorfeld, während und nach dem Kundenkontakt
 - alleine, mit mehreren Kolleg*innen zusammen
- gefährliche Situationen in einer unbekanntem Umgebung erkennen und einschätzen können
- den richtigen Ort für ein sicheres Gespräch – Fluchtmöglichkeiten vorbereiten
- Real- und Situationstrainings mit professionellen Rückmeldungen
- Selbstschutz – wenn es doch mal eng wird

Referenten zwei Trainer*innen des Teams DuSpro GbR
(Polizei- und Justizvollzugsbeamte NRW / Einsatztrainer)

Termin 18. November 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstr. 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro

Seminar - Nr. 2.96

Führungskompetenzen fördern – Training für junge Führungskräfte

Zielgruppe Führungsnachwuchskräfte, die demnächst Führungsaufgaben übernehmen werden oder seit kurzer Zeit wahrnehmen

Seminarinhalt **Schwerpunkte:**

- Selbstbild - Fremdbild - wie sehe ich mich? Wie werde ich gesehen?
- Was macht eine Führungspersönlichkeit aus?
- Beziehungsverhalten - Aufgabenverhalten, was wirkt sich wie aus?
- Die Elemente des 'aktiven Führens'
- Was erwarten die Mitarbeiter, was erwartet das Unternehmen?
- Häufige Führungsfehler
- Persönlichkeitstest
- Führungsstile und ihre Wirkungsweisen
- Kommunikation:
 - Der Teufelskreis
 - Der Sebucco-Effekt
- Wie kann ich durch meine Körpersprache den Mitarbeiter öffnen?
- Das Mitarbeitergespräch - Mentale und organisatorische Gesprächsvorbereitung:
 - Fördergespräche
 - Kritikgespräche
 - Abmahnungsgespräche
- Umgang mit den Mitarbeitern:
 - Die Führungskraft als Coach
- Verhalten bei respektlosen Mitarbeitern
- Motivation - Die Führungskraft und ihre Vorbildfunktion -
- Emotionale Bindung aufbauen: Wie kann die Führungskraft die Handlungskompetenzen sichern und fördern?
- Die Gallup-Studie
- Auswertung anhand von Bewertungsbögen

neu

Referentin Sabine Ritz, Trainerin und Beraterin BDVT

Termin 18. November 2024, von 09:00-16:00 Uhr

Ort Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe,
Schillerstraße 26, 46282 Dorsten

Entgelt Pro Person 135 Euro, Nichtmitglieder 150 Euro



Seminar - Nr. 2.126

Präsenz – Mit Ausdruck Eindruck machen

Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte aus allen Bereichen der Verwaltung
Seminarinhalt	<p>Wer gehört werden will, muss gesehen werden. Wer etwas zu sagen hat, sollte präsent sein. Die Fähigkeit zur Präsenz ist essenziell, um als Führungskraft erfolgreich zu agieren.</p> <p>Allein das Betreten eines Raumes ist immer auch ein Auftritt. Die großen und kleinen Auftritte sind im Businessalltag Geschäftstermine, Präsentationen, Verhandlungen, Vorträge oder Meetings. In all diesen Situationen benötigen Führungskräfte Präsenz, denn sie zeigen mit ihrer Außenwirkung eine Visitenkarte von sich selbst und von Ihrem Unternehmen. Eine hohe Präsenz vermittelt Souveränität, schafft Vertrauen, sichert die Aufmerksamkeit und das Interesse des Gegenübers. Sie können mehr bewirken, indem sie Wirkung zeigen und sichtbar für andere sind.</p> <p>Informativ, unterhaltsam und erlebnisreich bekommen Sie in diesem Workshop einen praktischen und umfassenden Einblick in das Thema Präsenz. Sie erhalten individuelle und hilfreiche Tools, mit denen Sie als Führungskraft präsent und wirkungsvoll auftreten. Sie erfahren, wie Sie individuell Ihre Präsenz trainieren können und in Präsentations- und Kommunikationssituationen Ihre volle Wirkung entfalten. Das Motto: Kleine Hebel - große Wirkung.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsent sein - Präsenz zeigen - Präsenz haben<ul style="list-style-type: none">➤ Was ist Präsenz?➤ Die 3 Faktoren für Präsenz• Ihre individuelle Wirkung wahrnehmen und Ihre Präsenz steigern.<ul style="list-style-type: none">➤ Kurzpräsentationen mit Videofeedback➤ Individuelle Tipps und Tools und Training in der Gruppe• Wie Sie von innen nach außen strahlen und Resonanz erzeugen.<ul style="list-style-type: none">➤ In kurzer Zeit Präsenz aufbauen➤ Selbstbewusstsein, Selbstakzeptanz, Selbstverantwortung und Selbstvertrauen
Referentin	Birgit Blasche, Trainerin, psychologische Beraterin und Coach, mit 20-jähriger Erfahrung als Schauspielerin und Regisseurin
Termine	27. November 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 250 Euro, Nichtmitglieder 265 Euro



Seminar - Nr. 2.127

HELDENREISE – Selbstführung für Führungskräfte

Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte aus allen Bereichen der Verwaltung
Seminarinhalt	<p>Das Leben bietet zahlreiche kleine und große “Heldenreisen”, durch die wir wachsen und uns weiterentwickeln können. In diesem praxisorientierten Workshop geht es um Ihre Heldenreise als Führungskraft.</p> <p>Wie können Sie auf Ihrer Heldenreise Herausforderungen ressourcenvoll meistern? Wie können Sie Entwicklungsprozesse und Veränderungen proaktiv gestalten?</p> <p>Mit der Heldenreise als Selbstcoachingtool lernen Sie die Dynamik von persönlichen Entwicklungsprozessen kennen. Sie reflektieren in Einzel- und Paarübungen Ihre Rolle als Führungskraft: Sie ermitteln Ihre Werte und Charakterstärken, Sie definieren Ihr „ideales Selbst“ in Ihrer Rolle als Führungskraft und verschaffen sich Klarheit über Ihr Entwicklungsziel. Sie erhalten einen Reisekoffer mit effektiven, auf wissenschaftlichen Studien basierenden Methoden zur Emotionsregulation, zur Stressreduktion und für die Aktivierung von Ressourcen.</p> <p>Die Heldenreise als Selbstcoachingtool unterstützt Sie dabei, als Persönlichkeit zu wachsen, die eigene Berufsrolle weiterzuentwickeln, zu mehr Ganzheit und Harmonie zu finden und verhilft zu einem erfüllteren Leben.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Heldenreise-Struktur – eine universale Struktur von Entwicklungsprozessen• Motivkompass® (Eilert-Akademie) – der Kompass für persönliche Entwicklung und zur Wertereflexion• Das ideale Selbst – die Veränderungsrichtung bestimmen• Innere Balance – Emotionen regulieren und Ressourcen aktivieren• Microübungen – damit die Integration und der Transfer in den Alltag gelingen
Referentin	Birgit Blasche, Trainerin, psychologische Beraterin und Coach, mit 20-jähriger Erfahrung als Schauspielerin und Regisseurin
Termine	27. November 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 250 Euro, Nichtmitglieder 265 Euro



Seminar - Nr. 2.97

Gute Laune ist ansteckend – schlechte auch! Wie Sie mit schlechter Stimmung umgehen

Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter*innen
Seminarinhalt	<p>Unsere Stimmungen mögen manchmal hormongesteuert sein, fallen aber nicht vom Himmel! Wenn Sie sich hilflos Ihren Stimmungen ausgesetzt fühlen, blockieren Sie Ihre kreative Lösungskompetenz und erfolgreiches Arbeiten.</p> <p>Als gelassener Mensch bestimmen Sie weitestgehend selbst, wie es Ihnen geht. Sie erkennen, wo Sie in Stimmungsfallen zu laufen drohen – und steigen aus. Aktive Steuerung von eigenen Stimmungen und dem Klima In Ihrer Umgebung ist ein wichtiger Bestandteil emotionaler Intelligenz und erleichtert das Arbeitsleben.</p> <p>Wer diese Fähigkeit beherrscht, gewinnt Zeit und Energie und kann sich gelassen auf wichtigere Ziele fokussieren.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ständig Spaß und gute Laune - ein wünschenswertes Ziel?• Opfer oder Akteur*in? Sie bestimmen, wie es Ihnen geht• Sie können sich ärgern, sind aber nicht verpflichtet dazu: wie Sie aus der Ärger-Spirale aussteigen• Nicht so Ihr Tag heute? So aktivieren Sie Ihre positiven Ressourcen• Wie die Ausbreitung von Stimmungen funktioniert• Wenn Ansteckung von Nörglerinnen und Nörglern bzw. von Miesmacherinnen und Miesmachern droht ...• Wie Sie aufhören, um Probleme zu kreisen und Lust auf Lösungen bekommen• Vom Jobfrust zur Joblust: warum Sie sich Ihre Motivation erhalten sollten ...und wie das geht
Referentin	Evelyn Lethaus, Trainerin und Coach
Termine	09.-10. Dezember 2024, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstr. 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 240 Euro, Nichtmitglieder 270 Euro



Seminar - Nr. 2.98

Präsesntes Auftreten Stimme, Sprache, Körpersprache

Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aus allen Fachbereichen
Seminarinhalt	<p>Sie sprechen mit und vor Menschen, leiten Besprechungen, präsentieren Ergebnisse oder wollen einfach Ihre persönliche Wirkung in Gesprächen verbessern?</p> <p>Im Workshop „Präsesntes Auftreten“ arbeiten wir daran, welche Faktoren Ihren Auftritt (mit-) bestimmen und mit welchen Ansätzen und Techniken Sie dies positiv beeinflussen können.</p> <p>Dabei handelt es sich nicht um ein „klassisches Präsentationsseminar“, sondern wir betrachten die Wirkungsfaktoren und deren Zusammenspiel, die für den Gesamteindruck verantwortlich sind.</p> <p>Ergänzt um Übungen und Feedback betrachten wir viele Einzelelemente, aus denen Sie Ihre Favoriten für sich selbst heraussuchen können. Insgesamt geht es nicht um ein Idealbild, sondern um Ihre persönliche und authentische Wirkweise. Sie stehen im Mittelpunkt.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Körpersprache – vom Bewussten und vom Unbewussten- Status und Co. – wie Sie Körpersprache gezielt einsetzen können- John Wayne oder kleines Mädchen? Mit Varianten spielen- Klare Stimme – deutlich ohne Schreien- Paraverbale Kommunikation kennen und gezielt einsetzen- Der Schokoladenton – und die Töne drumherum- Starke Sprache- Starke Wirkung- Power-Talking als Idee - und Ihre persönliche Anwendung- Wortwahl und Co. - manchmal kommt es darauf an
Referent	Thorsten Penno, Personalberater
Termine	11. Dezember 2024, von 09:00 - 16:00 Uhr
Ort	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Emscher-Lippe, Schillerstraße 26, 46282 Dorsten
Entgelt	Pro Person 150 Euro, Nichtmitglieder 165 Euro